

Zum Differenzieren: materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes

- 1 Verfasst einen materialgestützten, informierenden Text für eure Schülerzeitung zum Thema „Blockbuster – planbarer Erfolg, Zufall oder Überraschung für Produzenten?“. Nutzt die Materialien.

Blockbuster (Ausschnitt, Wikipedia.de)

Ein **Blockbuster**, auch *Event-Movie*, *Mainstream-Film* oder *A-Movie* [...], bezeichnet in der medialen Berichterstattung kommerziell sehr erfolgreiche Kinoproduktionen mit hohen Einspielergebnissen, englisch als Box Office bezeichnet. Die hier im übertragenen Sinne gemeinte Bedeutung lässt sich am ehesten mit „Publikumsrenner“, „Kassenschlager“ oder „Knüller“ übersetzen. Blockbuster [sprechen] oft [...] beide Geschlechter und alle Altersschichten gleichermaßen an [...]. Durch den [...] finanziellen Erfolg dienen Blockbuster als „Tentpoles“ (Zeltstangen) für eine Filmproduktionsgesellschaft und können so Verluste durch weniger erfolgreiche Filme als „Stütze“ ausgleichen.

– Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Blockbuster> (eingesehen am 18.04.2016).

Wie der Film „Schindlers Liste“ (1993) gedreht werden konnte

Steven Spielberg ist der erfolgreichste Regisseur der Gegenwart und der Regisseur berühmter Filme wie *Der weiße Hai*, *E.T. – Der Außerirdische*, *Indiana Jones* und *Jurassic Park*. Doch nur wenige wissen, dass Spielberg *Jurassic Park* gar nicht drehen wollte. Sein Herzensprojekt war der bewegende Film *Schindlers Liste*, ein Drama über den in Vergessenheit geratenen Industriellen Oskar Schindler, der über 1.000 Juden vor dem Holocaust rettete. Hier befürchtete die Produktionsfirma jedoch einen Flop und sogar den finanziellen Ruin – den Produzenten schien der Stoff zu anspruchsvoll zu sein.

Schließlich überredete man Spielberg zu folgendem Kompromiss: Der Regisseur verpflichtete sich, *Jurassic Park* zu drehen, im Gegenzug bekam Spielberg grünes Licht für die Dreharbeiten zu *Schindlers Liste*. Mit den Einspielergebnissen aus *Jurassic Park*, so die Überlegung der Produzenten, könne dann der finanzielle Verlust von *Schindlers Liste* ausgeglichen werden. Denn *Jurassic Park* hielt man von Beginn an für einen neuen Blockbuster – und der wurde er auch: ein überwältigender finanzieller Erfolg. *Schindlers Liste* wurde entgegen der Skepsis der Produzenten nicht nur künstlerisch, sondern auch finanziell ebenfalls ein Riesenerfolg. Der Film wurde u. a. mit sieben Oscars ausgezeichnet und gilt bis heute als einzigartiges Meisterwerk.

„Das Erwachen der Macht“ – Premierengäste loben neuen „Star Wars“ (rp-online.de, 2015)

Los Angeles. Die Macht ist erwacht: Lang haben Fans weltweit auf den neuen „Star Wars“-Film gewartet, jetzt feierte „Das Erwachen der Macht“ seine Weltpremiere. Nun muss der siebte Teil beweisen, dass die hohen Erwartungen gerechtfertigt sind. [...]

Die ersten Reaktionen auf die siebte Episode der Weltraumsaga fielen positiv aus: „Das Erwachen der Macht“ könnte der beste Blockbuster seit dem Original sein“, schrieb der Dokumentarfilmer Brett Morgan auf Twitter. „Geschichte, Rollen, Design, Humor – ‚Star Wars‘-Fans, das ist euer Film“, kommentierte die Filmkritikerin der „Los Angeles Times“, Rebecca Keegan.

Zum Inhalt von „Das Erwachen der Macht“ waren bis zuletzt keine Details bekanntgeworden. Die Geheimhaltung sei allen nicht leicht gefallen, sagte Darsteller Oscar Isaac (36). „Aber es ist wie ein Geschenk. Wenn man jemandem ein Geschenk kauft, will man auch nicht, dass derjenige weiß, was darin ist, bevor er es aufmacht.“

Die Fans sind weltweit gespannt, ob der Film die [...] Erwartungen erfüllen kann. Einige Kritiker äußerten nur verhaltene Begeisterung [...]. Den Premierengästen scheint es gefallen zu haben. [...]

– Quelle: <http://www.rp-online.de/kultur/film/star-wars-7-stars-und-promis-feiern-das-erwachen-der-macht-aid-1.5632769> (eingesehen am 18.04.2016).